

Pressemitteilung

Fachzentren in Afrika: Ausbildung afrikanischer Führungskräfte auf internationalem Niveau

Erste DAAD-Tagung der deutschen und afrikanischen Partner am 22. und 23. Januar in Bonn

Bonn, 14.01.2009. Mit der Einrichtung von Fachzentren an bedeutenden afrikanischen Universitäten fördert der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln der "Aktion Afrika" des Auswärtigen Amtes die Ausbildung künftiger Führungspersönlichkeiten für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Afrikas. Sie werden dort nicht nur sehr gut fachlich betreut, sondern auch in Querschnittsthemenfeldern wie Good Governance, Verwaltung, Teambildung und Konfliktbearbeitung geschult. Fünf Fachzentren werden in enger Kooperation zwischen deutschen und afrikanischen Hochschulen aufgebaut. Am 22. und 23. Januar kommen die beteiligten Projektträger zum ersten Mal in Bonn zusammen.

Die Zentren sollen angehenden Führungskräften eine Ausbildung auf internationalem Niveau ermöglichen und vertreten Schlüsselbereiche für die gesellschaftliche Entwicklung Afrikas: Ghanaisch-deutsches Fachzentrum für Entwicklungs- und Gesundheitsforschung, Kongolesisch-deutsches Fachzentrum für Mikrofinanz, Namibisch-deutsches Fachzentrum für Logistik, Tansanisch-deutsches Fachzentrum für Rechtswissenschaft und Südafrikanisch-deutsches Fachzentrum für Entwicklungsforschung und Strafjustiz. Mit bis zu 500.000 Euro pro Jahr und Zentrum werden Dozenten finanziert und fortgebildet, die Infrastruktur verbessert und moderne Studiengänge entwickelt.

Durch eine enge Kooperation der Fachzentren miteinander wird ein Netzwerk von Partnern für die Zukunft Afrikas und für die Zusammenarbeit mit Deutschland gebildet. Besondere Bedeutung in der Umsetzung dieses Programms wird dem Prinzip der "True Partnership" beigemessen. Darunter versteht man die Kooperation der afrikanischen und deutschen Partner auf Augenhöhe. Zu diesem Thema wird Dr. Albrecht Ehrensperger vom Centre for Development and Environment (CDE) der Universität Bern am 22.01. einen Fachvortrag halten.

Nach einer wettbewerbsorientierten Ausschreibung, die an alle deutschen Hochschulen und ausgewählte afrikanische Universitäten gerichtet war, ermittelte eine unabhängige Auswahlkommission im Juni 2008 aus sieben Anträgen die fünf hervorragenden Kooperationsprojekte zwischen deutschen und afrikanischen Hochschulen. Die Zentren bieten größtenteils interdisziplinäre Master- bzw. PhD-Programme an, fördern die Forschung und vergeben Stipendien an exzellente Studentinnen und Studenten. Weitere

Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Francis Hugenroth
Tel: 0228 / 882-454
Fax: 0228 / 882-659
Mail: presse@daad.de
www.daad.de
Kennedyallee 50
D – 53175 Bonn

Pressemitteilung

Informationen sind im Internet unter <http://www.daad.de/miniwebs/fachzentren-afrika/de/> verfügbar.

Journalisten sind herzlich eingeladen, am 22.01.09 um 9 Uhr im Gustav-Stresemann-Institut in Bonn an der Vorstellung der Fachzentren teilzunehmen. Ab 11 Uhr besteht die Möglichkeit, Interviews mit den Teilnehmern zu führen. Bitte melden Sie sich per Mail oder telefonisch an.

Weiterführende Links:

<http://www.daad.de/miniwebs/fachzentren-afrika/de/>

Kontakt:

Dr. Dorothee Weyler, DAAD, Projektleiterin Fachzentren Afrika
Tel: 0228 / 882-115, E-Mail: weyler@daad.de

Barbara Mück, DAAD, Referatsleiterin "Sonderprojekte Afrika"
Tel: 0228 / 882-746, E-Mail: mueck@daad.de